

# *Der Einfeldler*

**Gemeindebrief**

Juli bis November  
2024



**Kirchengemeinde Einfeld**

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

Gemeindefest • Seite 8

Gemeindebrief benötigt Hilfe • Seite 13

Neuigkeiten in der Jugendarbeit • Seite 14



**Fördern  
ist einfach.**

**Wenn man einen Finanzpartner hat, der sich in der Region gemeinnützig engagiert.**

**Sparkassen unterstützen als größter nichtstaatlicher Kulturförderer Projekte in allen Regionen Deutschlands. Die Bordesholmer Sparkasse AG ist in Ihrer Filiale Einfeld gern für Sie da.**

Stefanie Seckler, Filialleiterin der Filiale Einfeld

**Weil ich hier zu Hause bin.**



**Bordesholmer  
Sparkasse AG**



Liebe Leserinnen und Leser, seit einiger Zeit steht es bei uns im Eingangsbereich der Kirche: Ein Kreuz, gestaltet aus bunten Hand- und vor allem Fingerabdrücken.

Entstanden ist es im Familiengottesdienst am Ostermontag. Der Trauer, Dunkelheit und Härte des Todes haben wir das bunte Leben in der Auferstehung entgegengesetzt.

Jeder der bunten Abdrücke steht für einen Besucher oder eine Besucherin des Gottesdienstes, und stellvertretend stehen diese für die rund 3.400 Mitglieder unserer Gemeinde, und diese wiederum stehen ... so ließe sich das fortsetzen. Sie können es sich denken, der Gedanke ist ja nicht neu: Die bunten Farben symbolisieren somit auch die Vielfalt der Menschen und die Vielfalt des Lebens. Wenn demnächst die olympischen Spiele losgehen, sehen wir auch wieder die berühmten fünf Ringe, die die fünf Kontinente und die Vielfalt der Menschen ausdrücken.

Wenn alles einfarbig (oder schwarz-weiß) wäre, wäre manches vielleicht eindeutiger und überschaubarer, aber eben auch ganz schön langweilig. Und wenig beeindruckend.

Farben sind Teil der Schöpfung. Die haben wir uns ja nicht selbst ausgedacht. Immer wieder haben Menschen die Sorge, dass der Einzelne in der bunten Vielfalt untergehen könnte, dass Vielfalt auch Beliebigkeit, mitunter sogar Chaos bedeutet, ein Durcheinander, durch das am Ende niemand mehr durchblickt.

Mich schreckt die Vielfalt und Verschiedenheit nicht ab. Im Gegenteil: Es liegt doch gerade ein Reiz darin, dass wir im Leben so unterschiedliche Erfahrungen

machen, dass wir verschiedene Ansichten haben und auch unsere Art zu glauben nicht einheitlich ist. Erst das Leben mit-

einander und das Gespräch untereinander doch spannend und reizvoll. Und herausfordernd: denn umso verschiedener wir sind, desto mehr Rücksicht, Einfühlungsvermögen und Geduld erfordern der Umgang und der Austausch miteinander.

Wenn wir jedoch davon ausgehen, dass jeder Mensch ein Abbild Gottes ist, also jeder einen Teil von Gott in sich hat und in die Welt trägt, zeigt das doch, dass Gott die Welt nicht eindimensional oder gar uniform gedacht hat, sondern uns unendlich viele Möglichkeiten schenkt, das Leben mit- und füreinander zu gestalten!

Ich wünsche mir ganz persönlich, und besonders natürlich für unsere Gemeinde und unsere Welt, dass wir erleben können, wie wertvoll Buntheit und Verschiedenheit von Menschen sind, und dass wir damit auch voneinander lernen und profitieren können. Und manchmal auch einfach übereinander staunen.

Kommen Sie gut über den Sommer und bleiben Sie alle gesund, fröhlich und behütet.

Ihr Pastor Marcus Book



## Verstärkung im Team

### Pastor Andreas Wackernagel neu in Einfeld

Was vor uns liegt und was hinter uns liegt, ist nichts zu dem, was in uns liegt. Wenn wir das, was in uns liegt nach außen in die Welt tragen, geschehen Wunder. (Henry David Thoreau)

Liebe Leserinnen und Leser, seit Februar bin ich Pastor im Kirchenkreis Altholstein und unterstütze mit wechselnden Stellenanteilen Altholsteiner Kirchengemeinden in Zeiten des Neuanfangs oder der Veränderung.

Seit Juni bin ich in Einfeld tätig und werde in den kommenden Jahren Herrn Pastor Book mit einer Viertelstelle unterstützen. Konkret begleite ich die beiden Senioren- und Pflegeheime in Einfeld mit Gottesdiensten und Amtshandlungen. Zudem betreue ich in der Anschlagemeinde in der Innenstadt vier weitere Senioren- und Pflegeheime. Der vertrauensvolle, oft existentielle und tröstliche Austausch in der Seelsorge mit Menschen, die so viel Lebenserfahrung erworben haben, erfüllt mich.

Neben dieser Seniorenarbeit werde ich in der Einfeldener Christuskirche etwa monatlich Gottesdienste feiern. Die Gestaltung lebendiger Gottesdienste mit frischen, ansprechenden Predigten liegt mir am Herzen. Hier schöpfe ich aus meiner vielfältigen Berufserfahrung, aus meiner beratenden und pastoralpsychologischen Praxis sowie aus eindrücklichen Lebenserfahrungen: mich haben unter anderem eine Weltumse-

gelung mit der Gorch Fock, ein inspirierendes Studium in Kiel und Hamburg, ein halbjähriger Studienaufenthalt in Jerusa-

lem und ein theologisches Jahr in einer gerontopsychiatrischen Tagesstätte geprägt.

1997 begann mein kirchlicher Berufsweg in einem - nach eigenem Verständnis - Arbeiterstadtteil Kiels und führte mich über das mondäne Travemünde mit Stadtkirchen- und Bildungsarbeit sowie das ländliche Jevenstedt, und über mehrere Beraterausbildungen zur kirchlichen Personal- und Organisationsentwicklung. Dabei beschäftigte ich mich mit großen kirchlichen und gesellschaftlichen Themen und Herausforderungen, sowie mit Kirchenentwicklung und Kirchenpolitik.

In rund 25 Dienstjahren erlebte ich die Fülle kirchlichen Lebens, wie sie im 23. Psalm ausgebreitet wird: satte geistliche Auen, das frische Wasser der Taufe (manchmal Ostseewasser), die Freude und den Trost gelingender Seelsorge,



den Schutz in finsternen Tälern, den gedeckten Tisch im Angesicht der Feinde und den Kelch der Versöhnung im Abendmahl. Gutes und Barmherzigkeit sind mir auf meinem beruflichen Weg stets gefolgt.

Nun bin ich wieder nah bei den Menschen. Das ist gut so! Für mich ist es ein bewusster Schritt, nach einer langen gesamtkirchlichen Phase wieder zu meinen Wurzeln, zu den Gemeinden und Menschen vor Ort, zurückzukehren. Mit Gleichgesinnten möchte ich Gutes für Menschen bewirken.

Über die Jahre bin ich als Mensch und Geistlicher gereift. Mit dem amerikanischen Philosophen und Institutionskritiker Henry David Thoreau (Buch „Walden“) verbindet mich die tiefe

Sehnsucht nach wahrhaftigem Leben. Während Thoreau sich gerne in die Natur zurückzog, liegen das Glück und die Erfüllung meines Berufs in der sinnstiftenden Begegnung mit anderen. Von dem Single Thoreau unterscheidet mich, dass ich glücklich verheiratet bin, und zwar mit Martina Wackernagel. Wir freuen uns über den familiären Zusammenhalt mit unseren beiden erwachsenen Töchtern.

Einfeld habe ich als helle, moderne und ausgesprochen sympathische Gemeinde kennengelernt. So möge es weitergehen! Ich freue mich, wenn wir uns im Rahmen der Gemeindegarbeit begegnen, so wie es sich ergeben mag.

Bis dahin herzliche Grüße,  
Ihr Pastor Andreas Wackernagel

## Goldene Konfirmation 2025

### Wo sind die Konfirmand:innen der Jahrgänge 73 - 75?

Im kommenden Jahr, am 01. Juni 2025, soll in Einfeld die Goldene Konfirmation der Konfirmandenjahrgänge 1973 bis 1975 gefeiert werden!

Wie schon in der Vergangenheit, hat



sich wieder gezeigt, dass das Ausfindigmachen der ehemaligen Konfirmand:innen und Konfirmanden aufwändig und mitunter sehr schwierig ist. Aktuell haben wir noch nicht sehr viele Rückmeldungen. Sollten Sie zu den genannten Jahrgängen gehören, freuen wir uns, wenn Sie sich bei uns im Gemeindebüro melden. Und sollten Sie im Kontakt mit weiteren Ehemaligen sein, oder uns Kontaktdaten vermitteln können, sind wir für Ihre Unterstützung sehr dankbar.

Der Kirchengemeinderat



**AE Services**  
Elektroinstallationen

www.aeservices.de

Elektrotechnik · Hausinstallation · Photovoltaik  
Wärmepumpen · Netzwerkinstallation · Hausgeräte-Reparatur

Andreas Emcke

Flaadenweg 3 · 24536 Neumünster  
Tel.: 04321/96 26 97 · Fax: 04321/96 26 98  
E-mail: info@aeservices.de · Mobil: 0172/435 88 38



# AKKURAT

**Heizung · Sanitär**  
Meisterbetrieb

**Markus Radzko**

Einfelder Straße 42  
24536 Neumünster

Telefon: 04321 - 52 07 45

Fax: 04321 - 8 53 48 42

Kompetenz  
in Ihrer Nähe.

Lernen Sie  
uns kennen!

Öffnungszeiten: Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

## Das Buffet ist eröffnet Gemeindefrühstück findet wieder statt



Im Januar 2024 konnten wir nach vier Jahren Pause (bedingt durch Corona und die Sanierung des Gemeindehauses in der Dorf-

straße) endlich wieder zum Frühstück einladen. Seitdem bewirten wir einmal im Monat unsere Gäste und freuen uns, dass das Angebot so gut angenommen und sehr positiv bewertet wird.

Wir bemühen uns, immer ein abwechslungsreiches und leckeres Frühstück anzubieten, bei dem für jeden und jede etwas dabei ist. Das Team (s. Foto) macht alles ehrenamtlich und mit viel Freude.

Das Gemeindefrühstück findet immer am letzten Freitag im Monat um 10.00 Uhr statt und kostet 7,- € pro Person. Die Plätze sind begrenzt! **Eine Anmeldung bei Erika Schmidt, Telefon 04322-4448070, ist daher jeweils unbedingt erforderlich.**

Im Juli und August machen wir Sommerpause. Weiter geht es am 27. September 2024 um 10.00 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

Das Frühstücks-Team



Die Kirchengemeinde Einfeld  
lädt herzlich ein zum

# GEMEINDEFEST 2024

KREATIVANGEBOTE UND  
"GEMEINDEMEISTERSCHAFT"  
FÜR KLEIN & GROSS

KAFFEE & KUCHEN  
WAFFELN & BRATWURST  
KINDERSCHMINKEN

---

13. JULI 2024

---



---

15 - 18 UHR

---



## Gottesdienst am See

### Mit der Möglichkeit zu Taufen und Taufferinnerung



oder am Einfeld See oder einer Taufferinnerung haben, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro (Tel.: 5 24 94), oder melden sich direkt bei Pastor Marcus Book (Tel.: 251 35 59 oder [pastor.book@kirche-einfeld.de](mailto:pastor.book@kirche-einfeld.de)).

Auf der Gemeinde-Homepage unter [www.kirche-einfeld.de](http://www.kirche-einfeld.de), und dort unter dem Menüpunkt „Lebensfeste“, gibt es einige grundlegende Informationen zur Taufe und auch ein Kontaktformular, für die leichtere Anmeldung zur Taufe.

Am **Sonntag, den 15. September um 10:00 Uhr**, laden wir wieder zu einem Gottesdienst am Einfeld See ein.

Wir werden wie in den vergangenen Jahren an der Surfer-Bucht (Zugang über den Seekamp bei Hausnummer 16) zusammenkommen. Der Einfeld Posaunenchor begleitet den Gottesdienst.

Dieser Gottesdienst unter freiem Himmel ist auch wieder eine gute Gelegenheit für alle, die ihr Kind oder sich selbst in besonderer Umgebung taufen lassen möchten. Das Ufer des Sees ist eine gute Stätte dazu, aber auch direkt im Wasser des Sees können Taufen vollzogen werden.

Außerdem wird es in diesem Jahr die Möglichkeit geben, sich mit dem Wasser des Sees an die eigene Taufe zu erinnern und den Segen Gottes zusprechen zu lassen.

Wenn Sie Interesse an einer Taufe im



## „Die Frau vom Pastor hat ‘nen Vogel...“ Einen? Nein, ganz viele...

Passend zum Thema „Auferstehung, Ostern und neuem Leben“ erblickten Mitte März im Gemeindehaus im Rahmen eines Brutprojektes knapp 30 kleine Hühnerküken das Licht der Welt. Zwei Schulklassen der Einfelders Grundschule und die Gruppe des ev. Kindergartens Schatzkiste haben mich im großen Gemeindesaal besucht und sich ein eigenes Bild von der bunten Kükenschar gemacht.

So ganz hat es, trotz akribischer Planung, mit den Schlupfterminen nicht geklappt, denn wie immer im Leben gibt es jemanden, der ist schneller oder jemanden, der trödelt ein bisschen und so war der Schlupf schon zwei Tage vorher bzw. einen Tag hinterher noch in vollem Gange.

Um möglichst viele bunte und unterschiedliche Eier sowie dann auch Küken zeigen zu können, habe ich bei Züchter-



kollegen und -freunden aus dem Rassegeflügelzuchtverein Einfeld und dem RGVZ Cimbria Flensburg/Dänemark um Bruteispenden gebeten. Und so hatten wir nicht nur braune und weiße Eier im Brüter liegen, sondern auch Crèmfarbige, Gepunktete, Blaue und tief Rote. Große und kleine, runde und besondere „Raketeneier“, wie meine Kinder sagen. Jedes Ei war anders, jedes Küken daraus ebenso.

Genauso einzigartig wie die kleinen frischgeschlüpften Tierkinder waren auch die stolzen Menschenkinder, die ganz vorsichtig die Küken in ihren Händen hielten, während wir zusammen überlegten, was Küken brauchen, um groß zu werden. Was sie und ihre erwachsenen Verwandten fressen und was sie benötigen, um ein glückliches Hühnerleben zu führen. Es wurde ein Kükenheim mit Wärmeplatte eingerichtet, Futter zubereitet, eine Sachzeichnung mit einem lebenden, zwischen den Federtaschen herumstolzierenden, und Radiergummis anpickenden Model, angefertigt. Dabei sind viele sehr interessante Fragen gestellt worden.

Wir haben geschaut, wie sich das Küken im Ei entwickelt, wie lange es vom gelegten Ei bis zum Schlupf dauert und wie der Schlupf abläuft. Jede Gruppe durfte einem Küken einen Namen geben und so können Sie sich vielleicht im nächsten Jahr über Eier von Elisa, Rosi



und Lotte-Besondi in unserem Eierhäuschen freuen. Zum Schluss haben wir noch gemeinsam die großen Hühner im Pastoratsgarten gefüttert und eine Henne gestreichelt, bevor jedes Kind mit einem kleinen Küken aus Schokolade in den Händen, vielen Eindrücken und einer aufregenden Erfahrung mehr im Erinnerungsschatz den Heimweg angetreten hat.

An beiden Vor- und Nachmittagen erga-



ben sich durch die verschiedenen Veranstaltungen und Gruppen im Gemeindehaus für mich viele schöne Gespräche. „Jung und Alt“ wurde von der bunten und lebendigen Kükenschar angezogen und ich habe an vielen Erzählungen und Erinnerungen teilhaben und in so manches glänzende Augenpaar schauen dürfen.

Am letzten Schlupftagabend zogen die Küken unter zwei wartende Glucken (brütende Hennen), die ihren Kleinen nun den Weg ins Leben zeigen.

Der Weg ins Leben, neues Leben, Neuanfang. Es war für mich schön zu sehen, wie bunt und lebendig es in unserem Gemeindehaus mit den vielen Angeboten zugeht. Mal laut, mal leise, mal langsamer, mal schneller, fröhlicher oder auch mal ernster...einfach bunt und alle sind willkommen, so wie sie sind, denn so hat Gott uns gemacht.

Britta Book



**Elektro  
Wilken** GmbH

**WIR BRINGEN LICHT UND ENERGIE**

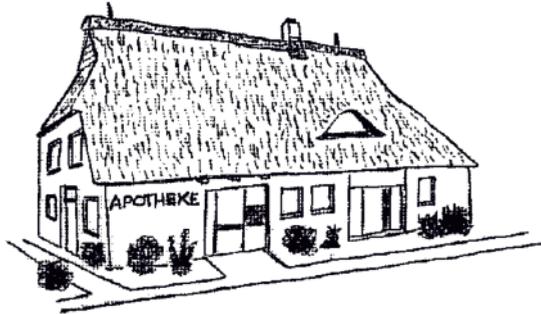
[www.elektrowilken.de](http://www.elektrowilken.de)

[info@elektrowilken.de](mailto:info@elektrowilken.de)

**Einfelder Straße 19 · 24536 Neumünster**

**Tel.: 04321 / 5 23 05**

## *Ihre Apotheke in Einfeld*



### *Paracelsus-Apotheke*

*Unser Team berät Sie kompetent in allen Fragen der Gesundheit,  
der Homöopathie und der Naturheilkunde.*

*Zu unserem Service gehört: Das Anmessen von Kompressionsstrümpfen  
sowie die Lieferung von Medikamenten bis ans Krankenbett.*

**Thomas Paulson, Dorfstraße 20, 24536 Neumünster**

**Telefon: 04321-52 92 22 - Fax: 04321-96 54 20**

## Verstärkung dringend gesucht! Viele fleißige Hände schaffen das gemeinsam!



**Zunächst ein ganz herzlicher Dank an Sie alle, die regelmäßig dafür sorgen, dass unser Gemeindebrief in allen Briefkästen in Einfeld ankommt.**

**Der Dank geht besonders auch an die Vielen, die über Jahre diesen Dienst getan haben, nun aber aus verschiedenen Gründen nicht mehr dabei sein können!**

Sie halten gerade das neueste Exemplar unseres Einfelders Gemeindebriefes in den Händen. Viele fleißige Hände haben daran Anteil, dass er in dieser Form fertig geworden ist. Und dank unserer Austrägerinnen und Austräger kommt er dreimal im Jahr direkt in alle Briefkästen in Einfeld.

Und jetzt sind **Sie** gefragt! Denn leider ist es so, das einige unserer langjährigsten und treuesten Austrägerinnen und

Austräger aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr helfen können.

Haben Sie Zeit und Lust, sich dreimal im Jahr für eine bis drei Stunden als Austrägerin oder Austräger zu engagieren?

Zur Zeit gibt es einige freie Reviere, oder die Möglichkeit, als Springer oder Springerin die Gemeindebriefe in Vertretung zu verteilen. Das ist auch eine schöne Beschäftigung an der frischen Luft und die Gelegenheit, den Stadtteil noch besser kennenzulernen!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich gerne im Kirchenbüro unter Tel. 52 49 4 oder per Mail an [gemeindebuero@kirche-einfeld.de](mailto:gemeindebuero@kirche-einfeld.de).

Ihr Redaktionsteam



## „Moormeute 126“ Werde Teil unserer neuen Jugendgruppe!

Liebe Eltern, liebe Kinder, wir freuen uns, euch unsere neuste Jugendgruppe der Kirchengemeinde vorzustellen! Hier könnt ihr neue Freundinnen und Freunde finden, spannende Abenteuer erleben und jede Menge Spaß haben. Wir laden alle Kinder zwischen 9 und 12 Jahren herzlich ein, Teil der „**Moormeute 126**“ zu werden und mit anderen gemeinsam tolle Nachmittage zu verbringen.

Die Moormeute 126 trifft sich jeden Dienstag von 16:15 bis 17:15 Uhr auf dem Grundstück von Heidi (Am Moor 53) oder im Gemeindehaus an der Dorfstraße 9.

Was erwartet euch?

### **Spannende Spiele:**

Von lustigen Gruppenspielen bis hin zu kniffligen Rätseln – bei uns kommt keine Langeweile auf!

### **Kreative Bastelangebote:**

Lasst eurer Fantasie freien Lauf und gestaltet tolle Kunstwerke, die ihr stolz mit nach Hause nehmen könnt!

### **Mitreibende Geschichten:**

Taucht ein in spannende Erzählungen und lasst euch von unseren Geschichten begeistern!

### **Natur und Abenteuer:**

Entdeckt mit uns die schönsten Orte im Moor und habt einfach Spaß im Wald!

### **Leckere Snacks:**

Gemeinsam essen macht noch mehr Spaß. Freut euch auf gesunde und

leckere Snacks!

### **Warum mitmachen?**

Unsere Kindergruppe ist der perfekte Ort, um Zeit mit seinen Freundinnen und Freunden zu verbringen, um neue Freundschaften zu knüpfen, kreative Ideen auszuprobieren und gemeinsam unvergessliche Momente zu erleben.

Hier könnt ihr einfach eine tolle Zeit haben. Unsere engagierten Betreuerinnen und Betreuer sorgen dafür, dass ihr euch rundum wohlfühlt und jede Menge Spaß habt.



### **Wie könnt ihr mitmachen?**

Die Teilnahme an unserer Kindergruppe ist kostenlos. Wir freuen uns über jede neue Anmeldung. Christin Doeppner-Drews steht euch für Fragen gerne zur Verfügung unter [christin@kirche-einfeld.de](mailto:christin@kirche-einfeld.de) oder 01 57 / 32 37 91 42

Es grüßt die Moormeute 126

# Cooler Ferien-Knowhow!

## Teamercard-Ausbildung 2024

Ihr seid zwischen 14 und 16 Jahren alt und habt Lust auf eine Woche mit neuen Leuten, Action und jeder Menge Spaß? Dann kommt in der letzten Sommerferienwoche mit zur Teamercard-Ausbildung! Mit dem was ihr dort lernt könnt ihr eure sozialen Kompetenzen und die Kinder- und Jugendarbeit eurer Kirchengemeinde oder eures Sportvereins auf das nächste Level bringen.

### Was erwartet euch?

Unsere Teamercard-Ausbildung ist ein Mix aus spannenden Aktivitäten, Workshops und nützlichen Tipps, die zeigen, wie man im Team richtig zusammenarbeitet, besser kommuniziert und Verantwortung übernimmt. Dabei stehen euch erfahrene Mitarbeiter:innen zur Seite und helfen euch, das Beste aus euch herauszuholen.

### Wann und Wo?

Die Ausbildung findet vom 26.08. bis 30.08.2024 jeweils von 12:00 bis 18:00 Uhr in den Gemeindehäusern der Kirchengemeinden in Einfeld, Wittorf und Ricklingen statt. Die An- und Abreise zum jeweiligen Ausbildungsort wird organisiert.

Am Ende der Ausbildung erhaltet ihr ein Zertifikat: die offizielle Teamercard der Nordkirche - euer Ticket zu vielen weiteren coolen Projekten!

### Wie könnt ihr mitmachen?

Die Teilnahme ist kostenlos, aber ihr müsst euch vorher anmelden. Meldet



Kinder- und Jugendarbeit  
der Kirchengemeinde Einfeld

**TEAMERCARD-  
AUSBILDUNG  
2024**

26.08. - 30.08.2024

12 - 18 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen unter  
[christin@kirche-einfeld.de](mailto:christin@kirche-einfeld.de)  
oder 0 157 32 27 91 42

euch bitte bis spätestens zum 19.07.2024 unter [christin@kirche-einfeld.de](mailto:christin@kirche-einfeld.de) an.

Wenn ihr noch Fragen habt, ruft Christin unter 0157 / 32 27 91 42 an oder schickt ihr eine Nachricht.

Wir freuen uns auf eine unvergessliche Woche mit euch.

Also, worauf wartet ihr noch? Macht mit und werdet Teil unserer Teamercard-Ausbildung 2024!

Herzliche Grüße  
Christin & Team

## 103 Jahre Gesangverein ein 100. Geburtstag wird „nachgefeiert“



Auf ein 100jähriges Bestehen konnte der Einfeldler Chor bereits 2021 mit Freude und Stolz zurückblicken. Wenn am 12. Oktober 2024 nun endlich unser Jubiläumskonzert stattfinden kann, dann haben wir glücklicherweise die Corona Pandemie und etliche Sanierungsarbeiten an unserem Gemeindehaus überstanden.

Bei einem Festakt am 5.11.2022 im Hotel Seeblick in Mühbrook wurde uns bereits die „Zelter-Plakette“ durch den Staatssekretär Guido Wendt überreicht. Ein Jahrhundert war vergangen, seit sich 1921 zum ersten Male sangesfreudige Einfeldler Bürger im Bahnhofshotel zusammenfanden, um den Männerchor „Eintracht Einfeld“ zu gründen. Zum 1. Vorsitzenden wählte man Gustav Spangenberg und als Dirigent stellte sich der

Konrektor Clausen aus Bordesholm zur Verfügung. Wie überall lähmte dann der 2. Weltkrieg das Vereinsleben, und viele konnten nur noch als Soldat an die schönen Stunden zurückdenken.

Nach fast siebenjähriger Ruhepause war es Malermeister Paul Kröger, der die Einfeldler Bürger zur Weiterführung des Vereins aufrief. Zahlreich folgte man seinem Ruf und es gesellten sich zu den einheimischen Bürgern auch Vertriebene und Evakuierte. Bald stellt man erfreut fest, dass der Chor eine glückliche Entwicklung nahm: Alt- und Neubürger fanden zu einer Einheit zusammen!

Paul Kröger hat den Verein mit viel Geschick und mit dem ihm eigenen Humor und seiner Liebe zur Musik durch rosige, aber auch manch schwierige Zeiten



geführt. Er übergab 1971 die Leitung des Vereines an Nicolai Bertram. Die Treue zum Amt ist eine hervorragende Tugend der bisherigen Vorsitzenden, auch von Joachim Burlich, der den Vorsitz 1984 übernahm und dringend einen Nachfolger sucht.

Im Team des Gesamtvorstandes leisten seit vielen Jahren die Kassiererin Angelika Scheff, die Schriftführerin Gisela Quitschau, der Pressewart Rolf Rühs und seit einigen Jahren unsere 2. Vorsitzende Erika Schmidt und unsere Notentin Ingrid Leisen hervorragende Arbeit. Nicht wegzudenken ist unser Chorleiter Klaus Burmeister, der 1974 das Amt übernahm und den Chor im Ver-

lauf der Jahre zu ansprechenden Leistungen führte. Aus Mangel an Männern wurde der Männerchor 1978 in einen „Gemischten Chor“ umgewandelt. Dieser Versuch wurde zu einem vollen Erfolg. Drei Jahre später zählte der Verein bereits 34 aktive Sängerinnen und Sänger und 47 passive Mitglieder. Heute sind wir noch 22 Sängerinnen und Sänger und es gibt auch bei uns akute Nachwuchssorgen.

Allen denen, die immer mit Freude am Chorleben teilgenommen haben, es gestalteten und für diese wunderbare Sache leben, gehört heute unser Dank.

Joachim Burlich 1. Vorsitzender

## Danke für 50 Jahre Chorleitung!

Seit 50 Jahren Chorleiter unseres traditionsreichen Gesangvereines, das ist eine seltene Treue und Leistung!

Klaus Burmeister kam als junger Chorleiter zu uns und leitet uns inzwischen seit 1974 musikalisch.

Dank Klaus Burmeister sind wir alle hoch motiviert und mit Lust und Leidenschaft bei den Proben dabei. In all den Jahren hat er uns musikalisch geprägt, geformt und mit kreative Ideen weiterentwickelt.

Es ist keine Selbstverständlichkeit, einen Chor über einen so langen Zeit-

raum zu leiten und dazu noch so erfolgreich zu sein! Mit der Zeit ist eine Gemeinschaft entstanden, die über das Singen hinausgewachsen ist.



Lieber Klaus, du hast dich um den Chor verdient gemacht! Wir wünschen dir und uns weitere musikalische Inspirationen und hoffen, dass wir alle gesund bleiben und auch in Zukunft noch viele schöne gemeinsame Auftritte haben werden.

Deine Sängerrinnen und  
Sänger des  
Einfelder Gesangvereines von 1921

## Gezeiten-Café - ein schöner Ort der Begegnung



Mitten in der Stadt, doch ruhig am Südfriedhof gelegen

- Leicht zu erreichen mit kostenlosen Parkplätzen.
- Barrierefrei und mit Spazierwegen auch für mobilitätseingeschränkte Menschen.
- Buchungen für Feiern, Veranstaltungen oder Trauerfeiern mit bis zu 50 Personen möglich.

Das Team begrüßt nicht nur Trauergesellschaften oder Friedhofsbesucher:innen im Gezeiten-Café, auch Fahrrad-Ausflügler:innen machen hier gerne eine Pause. „Andere“, erzählt die Café-Chefin, „kommen gezielt wegen des schönen Ambientes oder unserem selbstgebackenen Kuchen“. Gerade im Sommer lockt zusätzlich die Terrasse mit Blick in den schönen Garten mit Kunstwerken aus Treibholz, was auch den Namen des Hauses erklärt. Nutzen auch Sie mit ihrer Gemeinde oder Familie gerne unserer Räumlichkeiten für Geburtstagsfeiern, Besprechungen oder auch mal für einen ganz besonderen Gottesdienst.

### **Öffnungszeiten:**

Mo., Di., Do. und Fr. 11 bis 17 Uhr

Mittwoch Ruhetag (oder nach Vereinbarung)

Sa. und So. 14 bis 17 Uhr

### **Wir sind gerne für Sie da:**

Karin Jahnke (Leiterin) und Team

Plöner Straße 130

24534 Neumünster

Tel.: 0 43 21 965 81 47

[k.jahnke@graf-recke-stiftung.de](mailto:k.jahnke@graf-recke-stiftung.de)

[www.recke-on.de/gezeiten-cafe](http://www.recke-on.de/gezeiten-cafe)

# Christuskirche Einfeld

12. Oktober 2024

Sonnabend 12. Oktober 2024

um 16 Uhr

## Jubiläumskonzert

zum 103jährigen Bestehen  
des Einfelders Gesangvereines

'Eintracht Einfeld von 1921'



Mitwirkende:



Jubiläumsschor  
Eintracht Einfeld von 1921  
Leitung: Klaus Burmeister



Eisenbahn Männerchor Neumünster  
Leitung: Manfred Braun



Einfelders Mandolinengruppe  
Leitung: Joachim Burlich

*Der Eintritt ist frei Spenden sind willkommen*

# Lebendiger Adventskalender 2024

## Gastgeberinnen und Gastgeber gesucht

Die Kirchengemeinde Einfeld möchten Sie auch in diesem Jahr mit dem „Lebendigen Adventskalender“ durch den Dezember begleiten.

Der Rahmen soll bewusst einfach und ohne großen Aufwand sein. Der Abend beginnt immer um 18 Uhr, ist immer draußen und im Stehen, manchmal geschützt von einer Garage, einem Carport oder einem Stall in Einfeld. Ein paar Weihnachtskekse, ein heißes Getränk (bitte einen Becher mitbringen) und die Freundlichkeit der Gastgeber laden ein zum Kennenlernen, zu netten Gesprächen. Zum Verbreiten weihnachtlicher Vorfreude singen wir ver-

traute Lieder und hören gemeinsam Geschichten oder Gedichte. Liederhefte mit Texten und Noten wandern von Haus zu Haus mit.

Der Auftakt ist der Gottesdienst zum 1. Advent am 1. Dezember 2024 um 9:30 Uhr in unserer Christuskirche. Danach freuen wir uns von Montag bis Samstag auf Ihre Einladung. Termine können ab sofort im Gemeindebüro unter Tel. 5 24 94 oder per Mail an [christin@kirche-einfeld.de](mailto:christin@kirche-einfeld.de) vereinbart werden.

Die Liste mit den Adressen der diesjährigen Gastgeber finden Sie ab November im Gemeindehaus und im nächsten Gemeindebrief.



# Frauenkleiderbörse

## nachhaltig shoppen für Frauen

**Samstag, 2. November 2024**

im Gemeindehaus der  
Kirchengemeinde Einfeld, Dorfstraße 9



Nummernvergabe am 10. Oktober 2024 von 18-19 Uhr unter  
Tel. 04321-52494 oder 04321-520401

Wer Interesse hat, als Helfer:in dabei zu sein, schreibe bitte an  
[connyappelstender@swn-nett.de](mailto:connyappelstender@swn-nett.de)

**Juli**

- |     |                            |       |  |
|-----|----------------------------|-------|--|
| 07. | 6. Sonntag nach Trinitatis | 10:00 | Open-Air-Gottesdienst beim TSE mit dem Posaunenchor, Pastor Book |
| 14. | 7. Sonntag nach Trinitatis | 09:30 | Pastor Book und Johannes Meier                                   |
| 21. | 8. Sonntag nach Trinitatis | 09:30 | Sing-Gottesdienst mit der Ökumenischen Kantorei, Pastor Book     |
| 28. | 9. Sonntag nach Trinitatis | 09:30 | Pastor Book  |

**August**

- |     |                           |       |   |
|-----|---------------------------|-------|---|
| 04. | 10. Sonn. nach Trinitatis | 09:30 | Pastor Book   |
| 11. | 11. Sonn. nach Trinitatis | 09:30 | Pastorin Windhorn-Stolte  |
| 18. | 12. Sonn. nach Trinitatis | 18:00 | Ökumenisches Friedensgebet in der Versöhnungskirche Gartenstadt |
| 25. | 13. Sonn. nach Trinitatis | 09:30 | Gottesdienst mit Taufe  |

**September**

- |     |  |       |                         |
|-----|--|-------|-------------------------|
| 01. | 14. Sonn. nach Trinitatis                                | 09:30 | Pastor Book             |
| 04. | Einschulungs-Gottesdienste<br>09:00, 10:00 und 11:00 Uhr |       | Pastor Book             |
| 08. | 15. Sonn. nach Trinitatis                                | 09:30 | Pastor Wackernagel      |
| 15. | 16. Sonn. nach Trinitatis                                | 10:00 | Taufgottesdienst am See |
| 22. | 17. Sonn. nach Trinitatis                                | 09:30 | Pastor Book             |
| 29. | 18. Sonn. nach Trinitatis                                | 09:30 | Pastor Book             |



## Oktober

06. Erntedankfest	09:30	mit der Ökumenischen Kantorei, Pastor Wackernagel
13. 20. Sonn. nach Trinitatis	09:30	Pastor Book
20. 21. Sonn. nach Trinitatis	09:30	N. N.
27. 22. Sonn. nach Trinitatis	09:30	N. N.
31. Reformationsfest	19:00	Pastor Book

## November

03. 23. Sonn. nach Trinitatis	09:30	Pastor Book
10. Drittlezter Sonntag d. Kj	09:30	Pastor Book
11. St. Martin	17:00	Pastor Book, anschließend Laternelaufen
17. Vorletzter Sonntag d. Kj	09:30	Gottesdienst zum Volkstrauertag mit dem Posaunenchor, Pastor Book
20. Buß- und Bettag	19:00	Pastor Book
24. Ewigkeitssonntag	09:30	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit der Ökumenischen Kantorei, Pastor Book

**Gottesdienste im Wohnpark Tannhof um 09:30 Uhr und  
im Wohnpark am See um 11:00 Uhr mit Pastor Wackernagel  
am Do. 29. August, Di. 17. September, Di. 15. Oktober, Di. 12. November**

Kurzfristige Terminänderungen finden Sie ggf. auf der Homepage oder im Schaukasten.

## Senioren

### Der fröhliche Tanzkreis

3. Montag im Monat 15:00 Uhr  
(Elke Wiegmann, Tel: 52 97 02)

### Altenclub

1. Freitag im Monat 14:30 Uhr  
(Cornelia Appel-Burgdorf  
Tel: 04322/88 09 41 7)

### Die Schwungvollen

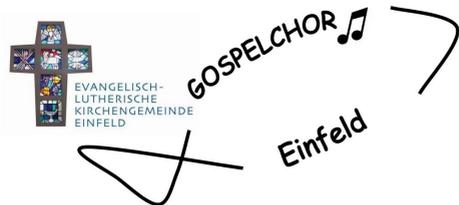
Mittwoch 14-tägig 15:00 Uhr  
(Vera Burlich, Tel: 52 92 79)

### Plattdüütschn Nahmiddag

Mittwoch 15:00 Uhr jeweils am  
7. Aug, 4. Sep., 2. Okt., 13. Nov.  
(Christel Neu, Tel: 95 95 38)



Der fröhliche Tanzkreis



Gospelchor-Logo

## Musikalische Gruppen

### Ökumenische Kantorei

Donnerstag wöchentlich 19:30 Uhr  
(Maike Zimmermann, Tel: 2 51 76 31)

### Gospelchor

Mittwoch einmal monatlich 20:00 Uhr  
(Marion Sagermann, Tel: 5 42 31)

### Posaunenchor

Montag wöchentlich 19:30 Uhr  
(Martina & Henning Petersen, Tel: 5 21 94)  
(Ständchen-Anfragen: C. Neu, Tel: 95 95 38)



Posaunenchor

### Posaunenchor Jungbläser

Montag wöchentlich 17:00 Uhr  
(Martina & Henning Petersen, Tel: 5 21 94)



Kindergruppe am Dosenmoor



EIKA - in Aktion für Kinder

## ***Kinder und Jugendliche***

### **Kindergruppe „Quietschies“**

(5 bis 8 Jahre alt)

Dienstag wöchentlich 15:00 Uhr

(Christin Doeppner-Drews,  
0157/37379142)

### **Jugendgruppe „Moormeute 126“**

(9 bis 12 Jahre alt)

Dienstag wöchentlich 16:15 Uhr

(Christin Doeppner-Drews,  
0157/37379142)

## ***Erwachsene***

### **EIKA - Einfeld für Kinder aktiv**

letzter Mittwoch im Monat 18:00 Uhr

(Manfred Mierau, Tel: 52 97 23)

### **Hauskreis**

Mittwoch 14-tägig 19:00 Uhr

(Martina Nordmann, Tel: 0174 94 96 102)

### **Patchwork-Gruppe**

1. u. 3. Dienstag im Monat 14:30 Uhr

(Regina Rogge, 04321/959076  
oder Nina Wulf, 0159/06711397)

## **Eine dringende Bitte an alle Einladenden und Gruppenleitungen:**

Es kommt leider immer einmal wieder vor, dass ein Raum für eine Veranstaltung gebucht wurde, diese Veranstaltung dann aber ausfällt, der Raum damit blockiert bleibt und ggf. eine andere Veranstaltung nicht stattfinden kann.

**Darum:** Wenn eine Veranstaltung nicht zustande kommt, dann bitte im Gemeindebüro anrufen, oder per Mail an [gemeindebuero@kirche-einfeld.de](mailto:gemeindebuero@kirche-einfeld.de) informieren!

## Musik zu Ihrem Geburtstag?

Der Posaunenchor bringt gerne ein Ständchen!

Sie haben demnächst Geburtstag und werden 75, 80, 85, 90, oder noch mehr Jahre alt? Sie würden sich über ein Ständchen des Posaunenchores in Einfeld freuen?



Wenn Sie einen Ständchen-Wunsch für sich oder jemanden aus Ihrer Familie haben, können Sie den Posaunenchor gerne anfragen!

Ihre Wünsche nimmt Frau Christel Neu unter der Telefonnummer 95 95 38 gerne entgegen. Wenn sich ein passender Termin finden lässt, kommen wir vorbei und erfreuen Sie mit Musik.

Wir spielen kostenlos, freuen uns aber immer über Spenden für unsere Nachwuchsarbeit.

Es grüßt  
Ihr Posaunenchor



# HAUKE STECKMESS

· STEUERBERATER ·

Telefon 04321 9491-0 · Fax 04321 9491-20

Am Teich 18 · 24534 Neumünster · [www.steckmess.de](http://www.steckmess.de)

## Wir gratulieren zur Konfirmation



© Benjamin Doms

v.l.n.r.: Lilli Malin Netzel, Lena Lisa Lorenzi, Brinja Doms, Eske Goebel, Summer-Zoe Boyesen, Ida Kühne, Diakonin Iris Bendzuk, Jette Albrechtsen, Marla Siebken, Maire Goebel, Tamina Drochner, Tabea Schlizio



© Julius Kern

v.l.n.r.: Inka Sieck, Anna-Sophie Törner, Marie Harloff, Hanna Appelhagen, Diakonin Iris Bendzuk, Tjorben Seibel, Jasper Kern, Jan Lokowandt, Jari Reinhold, Leonard Matern, Matti Fries

## Täglich 86.400 Euro?! Und was ist Ihnen wichtig?

Sommer, Urlaub, Reisezeit - und auch Mußezeit. Dazu geben wir Ihnen den folgenden Artikel mit in Ihr Gepäck.

### „Stellen Sie sich Folgendes vor:

Sie haben einen Preis gewonnen. Dieser Preis beinhaltet ein Bankkonto, auf dem Ihnen jeden Tag ein Betrag von 86.400 Euro zur freien Verfügung steht. Hierfür gilt es allerdings zwei Regeln zu beachten:



### Regel 1:

Alles, was Sie im Laufe des Tages von diesen 86.400 Euro NICHT ausgeben, wird Ihnen von der Bank wieder genommen. Es ist also nicht möglich, den nicht ausgegebenen Betrag beispielsweise auf ein anderes Konto zu überweisen.

### Regel 2:

Ohne Vorwarnung kann Ihnen die Bank von heute auf morgen das Konto wieder sperren. Sie bekommen also kein neues mehr und damit keine 86.400 Euro täglich zur freien Verfügung.

Was würden Sie mit dieser täglichen Geldausschüttung machen?

Vielleicht alles kaufen, was Sie sich schon lange gewünscht haben? Dann auch jene Menschen beschenken, die Sie wertschätzen und lieben? Später vielleicht sogar Menschen, die Sie nicht persönlich kennen?

Sie würden wahrscheinlich versuchen, jeden Cent auszugeben und zu nutzen, da der Geldfluss ja plötzlich vorbei sein kann.

Nun ist dieses Beispiel nicht so weit hergeholt. Denn jeder von uns hat so ein Konto. Nur ist es kein Bankkonto, sondern ein Zeitkonto.

Täglich stehen uns 86.400 Sekunden zur Verfügung. Die Zeit, die wir nicht nutzen, wird uns nicht gutgeschrieben. Sie ist vorbei. Aber jeden Tag bekommen wir erneut 86.400 Sekunden auf unser Zeitkonto. Doch das Konto kann auch ohne Vorwarnung plötzlich für immer geschlossen sein.

Deshalb sollten wir unser Zeitkonto möglichst bewusst und mit Bedacht für alles nutzen, was uns wirklich wichtig ist.

Was andere Menschen in ihrem Leben gerne anders gemacht hätten, kann uns helfen, den Wert unserer begrenzten Zeit vor Augen zu führen.

Vielleicht ist Ihnen der Buch-Bestseller „5 Dinge, die Sterbende am meisten bereuen“ bekannt. Darin erläutert Autorin Bronnie Ware – eine australische Krankenschwester, die über Jahre tod-

krank Menschen begleitet hat - die häufigsten Antworten der Patient:innen auf die Frage:

„Gibt es etwas, das Sie in Ihrem Leben bereuen oder lieber anders gemacht hätten?“

Man mag dem durchaus kritisch gegenüberstehen, wie die Autorin die Aussagen in diesem Buch vermittelt. Aber die Antworten für sich betrachtet sind sehr (be)merkenswert:

„Ich hätte mehr mein eigenes Leben führen sollen, anstatt mich von den Erwartungen der anderen leiten zu lassen.“



„Ich hätte mehr Mut haben sollen, meine Gefühle zu zeigen.“

„Ich hätte meine Freundschaften mehr pflegen und mit meinen Freunden in Kontakt bleiben sollen.“



„Ich hätte nicht so viel arbeiten sollen.“

„Ich hätte mir selbst mehr Freude gönnen sollen.“



Denken Sie einfach mal in einem ruhigen Moment über diese Aussagen nach. Vielleicht erkennen Sie sich in der einen oder anderen Situation wieder? Wenn ja, können Sie diese Erkenntnis zum Anlass nehmen, um zukünftig Ihre täglichen 86.400 Sekunden entsprechend bewusster zu nutzen.

Nehmen Sie sich Zeit für alles, was Ihnen wirklich am Herzen liegt!

Burkhard Heidenberger

[www.zeitblueten.com](http://www.zeitblueten.com)

(Abdruck mit freundlicher Genehmigung)



## „a mentsh is a mentsh“ Vielfalt im jüdischen Museum Rendsburg

Hätten Sie es gewusst?

Seit- erst - gut 400 Jahren leben Jüdinnen und Juden in Schleswig-Holstein. Das ist eine verhältnismäßig kurze Zeit. Sie kämpften von Beginn an um gleiche Rechte und die Integration in die Mehrheitsgesellschaft. Rassistischer Antisemitismus wurde während der Kaiserzeit und der Weimarer Republik in allen Schichten der Bevölkerung salonfähig, nahm mit den Jahren stetig zu und mündete schließlich in der Verfolgung, Vertreibung und Ermordung von Jüdinnen und Juden während der Zeit des Nationalsozialismus.



Nach 1945 war Schleswig-Holstein oft nur eine Zwischenstation vor der Auswanderung aus Europa. Bleiben wollten die wenigsten im Land der Täterinnen und Täter. Erst seit den 1990er Jahren finden Jüdinnen und Juden u.a. aus Osteuropa und der ehemaligen Sowjetunion in Schleswig-Holstein ein Zuhause und haben für neues aktives Leben in den jüdischen Gemeinden gesorgt. Das Jüdische Museum in Rendsburg ist eines der ersten Jüdischen Museen, die nach dem Zweiten Weltkrieg in der Bundesrepublik - im Jahr 1988 - gegründet worden sind.

Die Rendsburger Synagoge ist die einzig ursprünglich erhaltenen Synagoge Schleswig-Holsteins. Sie wurde von SA-Männern ausgeraubt und verwüstet, aber nicht angezündet, da sie Mauer an Mauer mit Nachbarhäusern steht.

„Mentsh“ ist im Jüdischen ein Ehrentitel für gute Menschen, die gerecht, welt-offen und empathisch sind.

Was mich beim Besuch des Museums am meisten beeindruckt hat, ist die heutige Vielfalt jüdischen Lebens in Schleswig-Holsteins. In kleinen Video-botschaften erzählen jüdische Menschen von ihrem Leben und Glauben und laden ein, sie kennen zu lernen.

Zu dieser Vielfalt gehört ganz selbstverständlich die jüdische queere Community „Keshet“, deren Fahne ausgestellt wird.



Ich lade Sie ganz herzlich ein: Besuchen Sie das modern gestaltete Museum in Rendsburg - und vor allem: leben Sie als „Mentsh“, denn das ist es, was unsere Welt heute braucht.

Rosa Beate Ginzl

(Quelle: Allg. Presseinformationen der Landesmuseen Schleswig-Holstein)

## 500 Jahre Gesangbuch Feiern mit Gesang am 21. Juli



„Darumb thun die drucker sehr wol dran, das sie gute lieder vleissig drucken, und mit allerley zierde den leuten angenehme machen, damit sie zu solcher freude des glaubens gereitzt werden und gerne singen“

Vorwort von Martin Luther zum Babstischen Gesangbuch 1544.

1525 kamen die ersten Gesangbücher aus dem Druck und in die evangelischen Gemeinden.

Auch bei uns in Einfeld nehmen wir in jedem Gottesdienst unser derzeitiges Gesangbuch zur Hand.

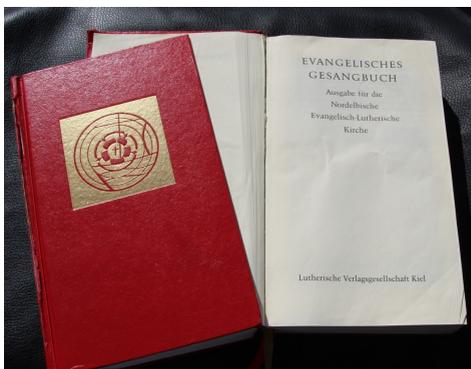
Am **21. Juli** sind Sie eingeladen, einen sehr besonderen **Singegottesdienst** zu feiern. Mehr Lieder als üblich sollen erklingen. Wünschen Sie sich ihr Lieblingslied aus dem derzeit aktuellen

Gesangbuch!

Die Ökumenische Kantorei ist ebenfalls dabei, denn es gibt auch eine Reihe mehrstimmiger Lieder in unserem Gesangbuch.

"Singet dem Herrn ein neues Lied" war schon der Slogan vor 500 Jahren. Er gilt auch heute und besonders am 21. Juli!

Maike Zimmermann



## Alles hat seine Zeit... Neues aus der Kita Schatzkiste

Liebe Gemeinde,  
nach drei Jahren werde ich die Kita Schatzkiste verlassen. Es waren erfahrungsvolle, spannende und schöne Jahre mit vielen Veränderungen!

Ich durfte die Kinder ein Stück in ihrem Leben begleiten. Ich bin dankbar, für so viele Erlebnisse mit den Einfeldern Kindern... für das gemeinsame lachen, spielen, reden, singen, beten, experimentieren, Konflikte lösen, Spazieren gehen, feiern und vieles mehr.

Es war eine wunderbare Zeit!

### Jetzt beginnt etwas Neues...

Ich habe die Chance bekommen, eine neue und größere Kita leiten zu dürfen. Ich freue mich darauf, eine neue Herausforderung anzunehmen, daran zu wachsen und so mehr berufliche Erfahrung sammeln zu können.

Ich genieße die letzten Wochen in der Kita Schatzkiste. Wir erleben gerade unsere aufregenden Waldwochen mit viel Matsch und wunderschöner Natur. Wir werden den Sommer auskosten mit tollen Ausflügen und einem großen Sommerfest mit Verabschiedung der Vorschulkinder und meiner Verabschiedung.

Nach den Sommerferien startet die Kita Schatzkiste mit einer neuen Leitung, die sich auf die Familien und die Kinder freut.

### Danke...

Ich möchte mich bei den Eltern bedanken, für ihr Vertrauen in meine Arbeit. Natürlich auch einen großen Dank für eure Unterstützung in der Kita, für zum Beispiel einen verschneiten Gartentag, eure gute Beteiligung bei Elternabenden und eure alltägliche Unterstützung! Danke an die Gemeinde für ein stets offenes Ohr bei Fragen und Anregungen aus der Kita. Danke an den KGR und Herrn Pastor Book für konstruktiven Austausch, viele positive Veränderungen und die gute Zusammenarbeit.

Liebe Grüße und Gottes Segen

Laura Ider



Kinder sollten unbeschwert im Matsch spielen, den Regen mit der Zunge spüren und total dreckig nach Hause kommen! (Waldwochen`24)

P.S. Ich freue mich, die Baby-Börse weiterhin organisieren zu dürfen, um so aktiv in Einfeld zu bleiben.

# SAVE THE DATE

## 37. Einfelder Kinder- und Babybörse

**Samstag, 28. September 2024**

**10 bis 13 Uhr**

im Gemeindehaus Dorfstr. 9



Babyerstaussattung

Bekleidung

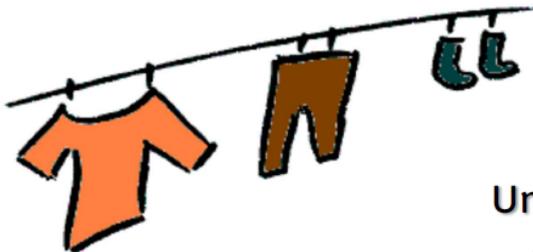
Schuhe

Spielzeug

Bücher

Umstandsmode

... und vieles mehr !



# Yoga - für die Kleinen

## ein neues Projekt von EIKA und dem Familienzentrum

Auch das Jahr 2024 begann wieder mit gemeinsamen Projekten von EIKA und der KITA im Familienzentrum Einfeld.

Gestartet wurde im Februar mit einem Kinder-Yoga-Kurs, bestehend aus neun Einheiten unter Leitung von Brigida, einer KITA-Mitarbeiterin.

Die Finanzierung des Kurses übernimmt EIKA neben einer Eigenbeteiligung der Eltern in Höhe von 10,-€/Kind.

Kinder-Yoga bietet eine wunderbare Möglichkeit für Kinder, sich zu bewegen, vielleicht auch zu toben, die Fantasie spielen zu lassen, zur Ruhe zu kommen und zu entspannen.

Spielerisch werden ein gutes Körpergefühl sowie Koordinationsfähigkeit und Motorik gefördert. Die Atem- und Entspannungsübungen wirken beruhigend und ausgleichend, die Muskulatur des Kindes wird gestärkt.

Zum Klang einer indischen Klangschale (der sehr lange anhält, vor allem für Kinder) beginnt jede Stunde mit einer Ruhe-Phase.



Unter dem Thema "Wir gehen in den Zoo", lernten die Kinder in der ersten Stunde nach und nach, verschiedene Tiere zu darzustellen, die sie dann später bei ihrem Fantasie-Zoo-Besuch "zu sehen" bekommen. Von Affen, Elefanten und Löwen (Foto links), für die eine gute Koordinationsfähigkeit benötigt wird, bis zum schlafenden Krokodil (Foto oben) mit Geduld und Ruhe, ist alles dabei und die Fantasie der Kinder wird ordentlich gefordert.

Zum Ende kommen wieder die Klangschale und Entspannungs-Musik zum Einsatz. Und nach einer kleinen Weile liegen alle Kinder, auch die hibbeligsten, ganz ruhig und entspannt auf dem Rücken.

Offensichtlich haben die Kinder sich sehr wohl gefühlt und werden bestimmt alle gerne wiederkommen.

Sabine Schwarz für EIKA



# Aktiv für EIKA

## Ein neues Gesicht im Koordinationsteam

Liebe Gemeinde,  
mein Name ist Martina Lange. Ich bin 64 Jahre jung, seit 40 Jahren glücklich verheiratet, Mutter von drei Kindern und Oma von acht Enkelkindern – habe also eine große Familie, die mich fit hält. In Einfeld lebe ich seit 32 Jahren und finde, es gibt keinen schöneren Ort in Neumünster mit der Nähe zum See.

Nach einer mehrmonatigen Schnupperphase gehöre ich nun seit April offiziell zum EIKA-Koordinationsteam. Ich freue mich sehr, dass mir dieses Vertrauen entgegengebracht wurde!

Besonders schön finde ich, dass Reinhild Speck uns weiterhin mit Rat und Tat treu zur Seite steht und uns ihren reichhaltigen Erfahrungsschatz zur Verfügung stellt.

Ganz neu ist mir die EIKA-Initiative nicht, denn vor dem Enkelsegen habe ich mich schon mehrere Jahre als Familienpatin engagiert. Nun traue ich mich

gleich an eine größere Aufgabe heran und bereite den diesjährigen Familienausflug ins „Noctalis – Haus der Fledermäuse“ vor.

Ein Glück, dass es Reinhild, Sabine, Manfred und die vielen anderen Aktiven gibt, denn eines ist klar: Ohne Beziehungsarbeit läuft hier gar nichts! EIKA ist eine supertolle, regional unglaublich gut vernetzte Initiative. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit allen und will versuchen, mein Lebensmotto (siehe unten) auch hier zu verwirklichen.

Seid herzlich begrüßt von eurer Tina.



*Es gibt nichts Gutes  
außer man tut es!*

*(Erich Kästner)*





**BIS ZU 15 JAHRE  
TOYOTA RELAX GARANTIE**



# DAS COMEBACK DEINER GARANTIE

Holen Sie sich mit jeder Inspektion  
die Garantie für Ihren  
gebrauchten Toyota zurück.



[toyota.de/relax](https://toyota.de/relax)

Bis zu 15 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 12 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie – bis zu einer Laufleistung von 250.000 km – eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter [www.toyota.de/relax](https://www.toyota.de/relax) oder bei uns im Autohaus.

**Autohaus  
Oswald GmbH**

Roschdohler Weg 100-102  
24536 Neumünster-Einfeld  
Telefon (0 43 21) 5 23 23



# Lilienthaler Saxophonquartett

## Konzert am 22. September

Das Lilienthaler Saxophonquartett wurde 1999 gegründet und kann daher dieses Jahr 25-jähriges Jubiläum feiern. Es war immer unser Bestreben, im musikalischen Universum interessante Stücke zu finden, sie auf unsere Besetzung mit 4 Saxophonen zu adaptieren und in möglichst authentischer Art und Weise zu Gehör zu bringen. In dieser langer Zeit sind so einige „Perlen“ zusammen gekommen. Normalerweise versuchen wir, jedes Jahr neue Stücke zu finden, damit es für Sie als Publikum und auch für uns als Musiker nicht langweilig wird. Davon weichen wir dieses Jahr ab und haben in alten Set-Listen geschaut, welche Stücke uns am besten gefielen. In diesem Jahr gibt es also quasi ein „Best of LSQ“. Und das reicht mal wieder zeitlich vom 16. Jahrhundert bis heute (ca. 450 Jahre Musikgeschichte!). Wir präsentieren die Komponisten

Frescobaldi und Haussmann (Renaissance), Bach und Seger (Barock), Debussy und Faure (Impressionismus), Nyman (Minimalmusik), Pujol (Tango), Desmond, Corea, Wiberny und D'Rivera (Jazz), Bernstein (Musical) und auch einige Folk-Songs aus verschiedenen Kulturen.



Michael Kern, Bariton-Saxophon, Nils Olsen, Tenor-Sax, Peter Goden, Alt-Sax, Uwe Leuenhagen, Sopran-Sax

## REPAIR CAFE Einfeld

Wenn an Ihrer Kleidung etwas genäht werden muss, Ihre Haushaltsgeräte oder Spielzeuge defekt sind, dann sind Sie im Repair-Café Einfeld in der AWO-Begegnungsstätte, Neue Straße 24

an **jedem ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 14:30 bis 17:30 Uhr** genau an der richtigen Adresse.

Hier geben die Ehrenamtlichen ihr Bestes, um Ihnen weiterzuhelfen. Kommen Sie einfach vorbei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eine frisch gebackene Waffel und Kaffee runden den Besuch ab.

Das Team vom Repair-Café Einfeld freut sich auf Ihren Besuch!



**STUBER**  
Gartengestaltung  
Gartenpflege  
Friedhof  
*Neue Straße 24*  
*24536 Neumünster*  
*Telefon: 04321/52 81 57*



Von der **Planung** bis zur  
**Umsetzung** sind wir ihr **Partner!**

**Johann Harder**  
**Sanitär- und Heizungstechnik**  
Haberstr. 29 • 24537 NMS • Tel: 0 43 21 / 4 24 66



# KGR-Kurznachrichten

## Womit beschäftigt sich der Kirchengemeinderat?

Die großen Themen zur Zeit sind die Besetzung der Stellen des Küsters bzw. der Küsterin und der Reinigungskraft. Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe lagen für die Küsterstelle noch keinerlei Bewerbungen vor, sodass dort weiter gesucht wird. Bitte tragen Sie unser Stellenangebot gerne weiter!

Zeitnah soll nun mit dem 2. Bauabschnitt der Sanierung des Gemeindehauses begonnen werden: es geht auf der Rückseite des Gebäudes und im Eingangsbereich weiter.

Ein weiteres Projekt, das einen längeren Zeitraum beanspruchen wird, ist die Erstellung eines Präventionskonzeptes für die Kirchengemeinde. Dafür hat eine Projektgruppe unter Leitung von Christin Doepfner-Drews ihre Arbeit aufgenommen. Alle Bereiche unserer Arbeit werden dafür im Rahmen einer Risikoanalyse beleuchtet. Anschließend werden mit dem Präventionskonzept Strategien für den Umgang mit und den Schutz vor der Gefahr sexueller und anderer Übergriffe im Bereich unserer Kirchengemeinde festgelegt.

Am 18. Februar fand die Gemeindeversammlung statt. Diese wurde sehr positiv wahrgenommen und der dort begonnene Austausch zwischen KGR, (ehrenamtlich) Mitarbeitenden und interessierten Gemeindegliedern soll in regelmäßigen Abständen fortgesetzt werden.

Auf einige angesprochene Punkte möchten wir hier gern reagieren:

> Die Lautsprecheranlage in der Kirche soll einmal durchgecheckt werden.

> Zu bestimmten Jahreszeiten kann die Sonneneinstrahlung in die Kirche tatsächlich als störend empfunden werden. Es soll eine mobile Verschattung der betroffenen Fenster erörtert und getestet werden. Fest installierte Systeme (Jalousien o.ä.) lehnt der KGR ab.

> Einübung der Gemeinde in den Gottesdienstablauf: Es wird angestrebt, ein offenes und freies Erleben des Gottesdienstes beizubehalten und soweit wie möglich auf „Regieanweisungen“ zu verzichten.

> Parkplatzsituation: Es gibt Momente, in denen die Parkplatzsituation an Kirche und Gemeindehaus sehr angespannt ist. Das ist aber sehr punktuell, so dass eine Erweiterung der Parkflächen wegen des Aufwands und des Verlusts von Grünfläche der Kirchenwiese derzeit nicht ins Auge gefasst wird. Diskutiert wird allerdings eine genauere Beschilderung des Parkplatzes, um die Parkflächen und die Feuerwehrezufahrt besser zu kennzeichnen.

Dazu ein **wichtiger Hinweis**: auch die Durchfahrt zum Friedhof ist ein Rettungsweg und muss jederzeit freigehalten werden!

Marcus Book für den KGR

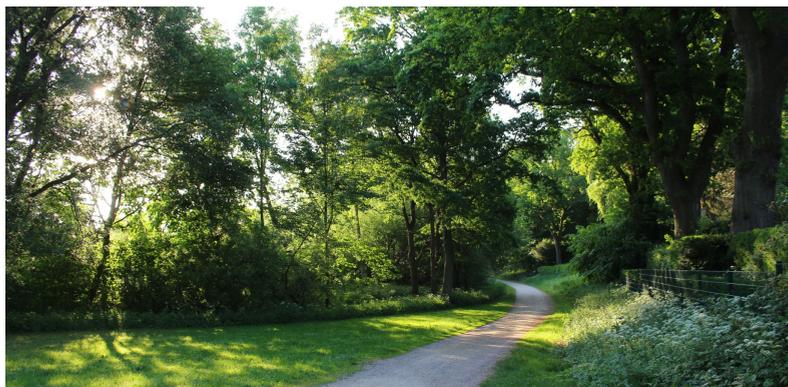
## Taufen

Liana Domnick  
Jessika Hamm  
Julian Wippich  
Emilia-Marie Ruppert  
Lina Marie Schnoor  
Emily Angerstein



## Trauung

Andrea Lingnau-Appel und Peter Appel  
Annemarie Bock, geb. Rätsch und Oliver-Andre Bock  
Yvonne Mehrens (geb. Menz) und Michael Mehrens

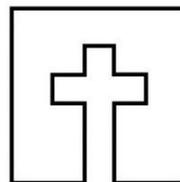


### **Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen die Veröffentlichung Ihres Namens in unserem Gemeindebrief.**

In unserem Gemeindebrief veröffentlichen wir regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen. Gemeindemitglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

## Bestattungen

Patrick Spehr	28 Jahre
Karl-Heinz Bade	83 Jahre
Regine Neujahr-Goebel	65 Jahre
Hans Joachim Voß	87 Jahre
Dörte Grandt, geb. Jonas	79 Jahre
Harald Fischer	75 Jahre
Anne Petersen, geb. Albers	72 Jahre
Erwin Milbradt	91 Jahre
Horst Rähse	86 Jahre
Johanna Boldt, geb. Jacobsen	87 Jahre
Werner Rohwer	93 Jahre
Erhard Ziemus	85 Jahre
Linda Haase	70 Jahre
Hildegard Bredfeldt, geb. Behrens	89 Jahre
Rolf Berner	84 Jahre
Rainer Kistenmacher	72 Jahre
Günter Friedrichs	85 Jahre





**Persönlich. Erfahren. Kompetent.**

**Olaf Hufenbach · Michael Puttkammer**

Dorfstraße 10-12 · Neumünster-Einfeld  
Hauptstraße 32 · Neumünster-Brachenfeld





- Alle Friedhöfe
- Alle Bestattungsarten
- Eigene Trauerhalle
- Aufbahrungsräume

**Telefon 99 700**  
**24 Stunden täglich**

[www.horst-bestattungen.de](http://www.horst-bestattungen.de)

Der Kirchgemeinderat trifft sich regelmäßig ungefähr alle 4 Wochen zu Sitzungen, dazu kommen ggf. noch Sondersitzungen für besondere Themen.

Mit Fragen, Problemen oder Anregungen können Sie sich jederzeit gerne an ein beliebiges Mitglied des Kirchgemeinderates wenden.



Iris Bendzuk  
M. 015735746756



Marcus Book  
Tel. 2 51 35 59



Kirsten Elis  
Tel. 52 94 67



Frank Ginzel  
Tel. 6 37 23



Kristina Spahr  
Tel. 3 34 37 67



Hauke Steckmess  
Tel. 2 50 73 56



Martina Westphal  
Tel. 52 95 89



Martin Wurr  
Tel. 60 29 91

# Kontaktadressen der Kirchengemeinde Einfeld

**Dorfstraße 9, 24536 Neumünster**

**[www.kirche-einfeld.de](http://www.kirche-einfeld.de)**

## **Gemeindebüro**

Montag, Dienstag und Donnerstag  
jeweils 09:00 bis 12:00 Uhr

Mareike Köhne

Tel.: 5 24 94

Fax: 52 28 09

[gemeindebuero@kirche-einfeld.de](mailto:gemeindebuero@kirche-einfeld.de)

## **Pastoren**

Marcus Book

Tel.: 2 51 35 59

[pastor.book@kirche-einfeld.de](mailto:pastor.book@kirche-einfeld.de)

Andreas Wackernagel

0157 806 294 53

[andreas.wackernagel@altholstein.de](mailto:andreas.wackernagel@altholstein.de)

## **Pädagogische Mitarbeiterin**

Christin Doepfner-Drews

Tel.: 0157 322 791 42

[christin@kirche-einfeld.de](mailto:christin@kirche-einfeld.de)

## **Kantorin und Organistin**

Maike Zimmermann

Tel.: 2 51 76 31 (Privat)

[kirchenmusik@kirche-einfeld.de](mailto:kirchenmusik@kirche-einfeld.de)

## **Ev.-Luth. Kindergarten „Schatzkiste“**

Tel.: 52 04 01

[kita@kirche-einfeld.de](mailto:kita@kirche-einfeld.de)

[www.kindergarten-schatzkiste-einfeld.de](http://www.kindergarten-schatzkiste-einfeld.de)



[www.diakonie-altholstein.de](http://www.diakonie-altholstein.de)

## Mehr als Pflege

- Häusliche Pflege und Betreuung
- Hauswirtschaftlicher Service
- Pflegeberatung und Haustraining
- Demenz-Wohngruppe
- Tagespflege

**Pflege Diakonie Neumünster**  
Mühlenstraße 17 und Kieler Straße 326  
Kostenlose Telefon-Nr. 0800 3600378

**Hausnotruf**

**Diakonie**   
**Altholstein**



Wir pflügen, und wir streuen den Samen auf das Land,  
doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand!  
(Matthias Claudius 1740–1815)



[www.kirche-einfeld.de](http://www.kirche-einfeld.de)



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Der Einfeld der Gemeindebrief  
wird vom Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Einfeld herausgegeben  
und erscheint dreimal im Jahr.

Redaktionsteam: Marcus Book, Familie Ginzel ([gemeindebrief@kirche-einfeld.de](mailto:gemeindebrief@kirche-einfeld.de))

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 29. September 2024

Der Einfeld der Gemeindebrief wird auf Recyclingpapier gedruckt.

Auflage: 3.860 Stück Druck: [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)